

Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 19.02.2025

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:19 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Panse
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
2.1.	Verfahren zu den Haushaltssperren nach § 28 Abs. 2 ThürGemHV BE: Vertreter der Fraktion Die Linke hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung	0296/25
2.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Druck- sache 0296/25 - Verfahren zu den Haushaltssperren nach § 28 Abs. 2 ThürGemHV BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	0446/25

- | | | |
|------|---|----------------|
| 2.2. | Gerechte und faire Grundsteuererhebung in Erfurt
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0444/25 |
| 2.3. | Transparenz in Vergabeverfahren
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0532/25 |
| 2.4. | Städtischer Zuschuss an DOitNau
BE: Vertreter der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0540/25 |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 3.1. | Verwaltungsaufwand und Kosten der Einführung und laufenden Erhebung ab 01.01.2025 der Umsatzbesteuerung für städtische Leistungen nach § 2 b UStG
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 0480/25 |
| 4. | Genehmigung der Niederschrift | |
| 4.1. | Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2024 | 2520/24 |
| 4.2. | Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2024 | 0098/25 |
| 5. | Behandlung von Anfragen | |
| 5.1. | Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen: Ist die Bodenbevorratungsstrategie in Erfurt gescheitert?
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Herr Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung | 2171/24 |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | 1. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haus- | 0110/25 |

haltsjahr 2025
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

- 7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 7.1. Prüfauftrag Rechnungsprüfungsamt - Anmietung von Räumlichkeiten in der Defensionskaserne Erfurt, Petersberg 15
BE: Vertreter Fraktion SPD & PIRATEN
hinzugezogen: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes **0205/25**
- 7.2. Feststellung der Jahresrechnung 2023,
BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes **0322/25**
- 7.3. Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2023,
BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes **0323/25**
- 8. Festlegungen des Ausschusses
- 8.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung FLRV vom 04.12.2024 zum TOP 8.2. Containerbeschaffung fürs GSZ (DS 1353/24) hier: aktueller Sachstandsbericht
BE: komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt und Sport
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr **2463/24**
- 9. Informationen
- 9.1. Informationen zur Haushaltsdurchführung 2025
BE: Leiterin der Stadtkämmerei **2519/24**
- 9.2. Prüfbericht zur überörtlichen vergleichenden Prüfung durch den Thüringer Rechnungshof "Baubedarf an Schulen und Sporthallen bei staatlichen Schulträgern in den Haushaltsjahren 2016-2020" - Abschlussbericht vom 16.12.2024
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement **0171/25**
- 9.3. Mündliche Informationen
- 9.4. Sonstige Informationen

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Ausschussvorsitzende Herr Panse eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung waren 11 Mitglieder anwesend.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass

- die Drucksache 0296/25 – Verfahren zu den Haushaltssperren nach § 28 Abs. 2 Thür-GemHV, einschließlich des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in die Drucksache 0446/25 hierzu

zusätzlich unter den Tagesordnungspunkt 3. aufgenommen werden soll. Eine Abstimmung über die Behandlung der Drucksache war erforderlich, da diese nicht fristgerecht eingereicht wurde.

Die Ausschussmitglieder wünschten keine Begründung zur Dringlichkeit, der Ausschussvorsitzende stellte die zusätzliche Aufnahme der Drucksache 0296/25 somit zur Abstimmung, mit dem Hinweis einer erforderlichen 2/3 Mehrheit.

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 7 Nein 3 Enthaltungen 1

Die Dringlichkeit wurde nicht bestätigt und somit die Drucksache 0296/25 nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Ausschussvorsitzende informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass

- die Drucksache 0444/25 – Gerechte und faire Grundsteuererhebung in Erfurt

zusätzlich unter den Tagesordnungspunkt 3. aufgenommen werden soll. Eine Abstimmung über die Behandlung der Drucksache war erforderlich, da diese nicht fristgerecht eingereicht wurde.

Frau Stange, Fraktion Die Linke begründete die Dringlichkeit mit erheblichem öffentlichen Interesse.

Der Ausschussvorsitzende stellte die zusätzliche Aufnahme der Drucksache 0444/25 zur Abstimmung, mit dem Hinweis einer erforderlichen 2/3 Mehrheit.

Dringlichkeit nicht bestätigt

Ja 5 Nein 3

Enthaltungen 3

Die Dringlichkeit wurde nicht beschlossen und die Drucksache 0444/25 somit nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Ausschussvorsitzende informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass

- die Drucksache 0480/25 – Verwaltungsaufwand und Kosten der Einführung und laufenden Erhebung ab 01.01.2025 der Umsatzbesteuerung für städtische Leistungen nach § 2 b UStG

zusätzlich unter den Tagesordnungspunkt 3. aufgenommen werden soll. Eine Abstimmung über die Behandlung der Drucksache ist erforderlich, da diese nicht fristgerecht eingereicht wurde.

Die Ausschussmitglieder wünschen keine Begründung zur Dringlichkeit, der Ausschussvorsitzende stellt die zusätzliche Aufnahme der Drucksache 0480/25 somit zur Abstimmung, mit dem Hinweis einer erforderlichen 2/3 Mehrheit.

Dringlichkeit bestätigt

Ja 8 Nein 2

Enthaltungen 1

Die Dringlichkeit wurde bestätigt und die Drucksache 0480/25 unter Punkt 3 in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Ausschussvorsitzende informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass

- die Drucksache 0532/25 – Transparenz in Vergabeverfahren

zusätzlich unter den Tagesordnungspunkt 3. aufgenommen werden soll. Eine Abstimmung über die Behandlung der Drucksache war erforderlich, da diese nicht fristgerecht eingereicht wurde.

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wünscht um eine Beratung in der heutigen Sitzung, mit der Begründung einem erheblichen Interesse der Öffentlichkeit. Frau Prof. Dr. Polster, Fraktion CDU sprach sich gegen die Behandlung in der heutigen Sitzung aus. Sie begründete ihre Entscheidung mit einem laufenden Verfahren vor der Vergabekammer des Thüringer Landesverwaltungsamtes.

Der Ausschussvorsitzende stellt die zusätzliche Aufnahme der Drucksache 0532/25 somit zur Abstimmung, mit dem Hinweis einer erforderlichen 2/3 Mehrheit.

Dringlichkeit nicht bestätigt

Ja 6 Nein 5

Enthaltungen 1

Es wurde keine Dringlichkeit beschlossen und die Drucksache 0532/25 nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Ein Ausschussmitglied trat der Sitzung bei, die Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhöhte sich auf 12.

Der Ausschussvorsitzende informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass

- die Drucksache 0540/25 – Städtischer Zuschuss an DOitNau

zusätzlich unter den Tagesordnungspunkt 3. aufgenommen werden soll. Eine Abstimmung über die Behandlung der Drucksache war erforderlich, da diese nicht fristgerecht eingereicht wurde.

Der Ausschussvorsitzende stellte die zusätzliche Aufnahme der Drucksache 0540/25 somit zur Abstimmung, mit dem Hinweis einer erforderlichen 2/3 Mehrheit.

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 6 Nein 4 Enthaltungen 2

Es wurde keine Dringlichkeit beschlossen und die Drucksache 0540/25 nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

Der Ausschussvorsitzende fragte nach weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Frau Stange, Fraktion Die Linke bittet um Vertagung der Tagesordnungspunkte

- 7.2 Feststellung der Jahresrechnung 2023, Drucksache 0322/25
 BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes und
- 7.3 Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2023, Drucksache 0323/25
 BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

auf die nächste Ausschusssitzung.

Der Ausschussvorsitzende rief zur Abstimmung auf. Der Antrag wurde mit

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 1 bestätigt und die

Tagesordnungspunkte 7.2 und 7.3 vertagt.

- 2.1. Verfahren zu den Haushaltssperren nach § 28 Abs. 2 ThürGemHV 0296/25
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

- 2.1.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Drucksache 0296/25 - Verfahren zu den Haushaltssperren nach § 28 Abs. 2 ThürGemHV 0446/25
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 7 Nein 3 Enthaltung 1 Befangen 0

- 2.2. Gerechte und faire Grundsteuererhebung in Erfurt 0444/25
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 5 Nein 3 Enthaltung 3 Befangen 0

- 2.3. Transparenz in Vergabeverfahren 0532/25
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 6 Nein 5 Enthaltung 1 Befangen 0

- 2.4. Städtischer Zuschuss an DOitNau 0540/25
BE: Vertreter der Fraktionen SPD & PIRATEN, Die Linke, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Dringlichkeit nicht bestätigt Ja 6 Nein 4 Enthaltung 2 Befangen 0

3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. Verwaltungsaufwand und Kosten der Einführung und laufenden Erhebung ab 01.01.2025 der Umsatzbesteuerung für städtische Leistungen nach § 2 b UStG 0480/25**
BE: Vertreter der Fraktion Die Linke
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Beratung.

Frau Stange begründete den Antrag der Fraktion Die Linke, da die Fragen in der bereitgestellten Stellungnahme nicht abschließend beantwortet wurden.

Herr Linnert erklärte, dass eine genaue Bezifferung ohne erheblichen Mehraufwand für die Verwaltung nicht festgestellt werden kann, es müssten viele verschiedene Faktoren beachtet werden.

An der weiteren Diskussion beteiligten sich Herr Warnecke, Fraktion SPD&PIRATEN, Herr Prechtel, Fraktion Mehrwertstadt, Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Grenzdörfer, Fraktion SPD&PIRATEN und Herr Dr. Weißkopf, Fraktion CDU, die sich überwiegend gegen den Antrag aussprachen.

Am Ende der Diskussion bat Frau Stange um Abstimmung.

abgelehnt Ja 2 Nein 10 Enthaltungen 0

abgelehnt

4. Genehmigung der Niederschrift

- 4.1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2024 2520/24**

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

- 4.2. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 18.12.2024 0098/25**

genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen: Ist die Bodenbevorratungsstrategie in Erfurt gescheitert? 2171/24
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; Herr Robeck
hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befürwortete die Bevorratungsstrategie, hatte aber Rückfragen zur Stellungnahme. Sie bat um Auskunft zu den Grundstücken und deren Auswahlkriterien. Herr Linnert erklärte, dass der Standort der Grundstücke nicht genannt werden kann. Er begründete dies mit dem fiskalischen Interesse der Landeshauptstadt Erfurt zur Agierung am Grundstücksmarkt. Kriterien für einen Kauf sind beispielsweise die Lage, da diese Flächen als Ausgleichsflächen für Bauvorhaben dienen. Der Leiter des Amtes für Geoinformationen, Bodenordnung und Liegenschaften unterstützte die Aussage von Herrn Linnert in Bezug auf die Strategie zur Bodenbevorratung.

Herr Prechtel, Fraktion Mehrwertstadt, erkundigte sich, für welche weiteren strategischen Bauvorhaben dieses Budget genutzt wird, beispielsweise Ausweichorte für Schulen.

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. 1. über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025 0110/25
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

Frau Stange, Fraktion Die Linke erkundigte sich, warum die genannten Mehrausgaben im Verwaltungshaushalt nicht schon im 1. Nachtragshaushalt zur letzten Stadtratssitzung in der vergangenen Woche mit bestätigt wurden und bemängelt einen hierzu fehlenden Änderungsantrag seitens der Verwaltung. Herr Linnert erklärte, dass die fehlende Berücksichtigung der Wärmeplanung ein Fehler der Verwaltung war. Des Weiteren ist der Arbeitsaufwand zum Nachtragshaushalt so gering wie möglich gehalten worden, dabei hat man sich auf die wesentlichen Punkte konzentriert.

Frau Neuhaus, Sachkundige Bürgerin der Fraktion CDU, erkundigte sich über den Verbleib der bereits am 13.11.2024 bestätigten außerplanmäßigen Ausgabe zur Wärmeplanung in Höhe von 262.400 Euro. Des Weiteren möchte Sie wissen, wie sich die drei Abschläge zu den geplanten 626.000 Euro errechnen und die Zusammensetzung der Landeszuweisung

von 142.800 Euro. Herr Linnert beantwortete die Frage mit Verweis auf die Rücklage und die Kostenübernahme seitens des Freistaates Thüringen.

beschlossen Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen nach § 58 Abs. 1 ThürKO gemäß Anlage 1¹ werden beschlossen.

7. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 7.1. Prüfauftrag Rechnungsprüfungsamt - Anmietung von Räumlichkeiten in der Defensionskaserne Erfurt, Petersberg 15 0205/25**
BE: Vertreter Fraktion SPD & PIRATEN
hinzugezogen: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

Herr Warnecke, Fraktion SPD&PIRATEN wies auf das große Interesse der Fraktion zu diesem Tagesordnungspunkt hin. Entsprechend der Stellungnahme bat die Fraktion um einen regelmäßigen Sachstandsbericht im Hinblick auf das Pop-up-Museum in den angemieteten Räumlichkeiten.

Der Beigeordnete erklärte das hohe Arbeitsaufkommen des Rechnungsprüfungsamtes.

Herr Flamma, Fraktion Die Linke, erfragte einen genauen Prüfungszeitraum, dies konnte vom Leiter des Rechnungsprüfungsamtes eingrenzt werden.

Folgende Festlegung wurde einstimmig beschlossen:

Bezugnehmend auf den geschlossenen Mietvertrag bittet der Ausschuss um einen regelmäßigen Sachstandsbericht zur Aufnahme der Nutzung und der Nutzungsumsetzung.	DS 0205/25
---	------------

bestätigt Ja 5 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0

- 7.2. Feststellung der Jahresrechnung 2023, 0322/25**
BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

vertagt

¹ Redaktionelle Anmerkung:
Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

- 7.3. Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2023, 0323/25
BE: Leiter des Rechnungsprüfungsamtes

vertagt

8. Festlegungen des Ausschusses

- 8.1. Festlegung aus der öffentl. Sitzung FLRV vom 04.12.2024 2463/24
zum TOP 8.2. Containerbeschaffung fürs GSZ (DS 1353/24)
hier: aktueller Sachstandsbericht
BE: komm. Leiterin des Dezernates für Sicherheit, Umwelt
und Sport
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr

Es bestand kein Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

9. Informationen

- 9.1. Informationen zur Haushaltsdurchführung 2025 2519/24
BE: Leiterin der Stadtkämmerei

In der nachfolgenden Diskussion ging es hauptsächlich um die Anlage 2 zur Drucksache 2519/24.

Frau Stange, Fraktion Die Linke erfragte die zurückgenommenen Mittelsperren. Herr Panse, Fraktion CDU und Ausschussvorsitzende stellt Rückfragen zum internen Verfahren der Prüfung der haushaltsmäßigen Voraussetzung.

Frau Prof. Dr. Polster, Fraktion CDU, erfragt die Möglichkeit einer monatlichen Auflistung und Einsparungsmöglichkeiten.

Herr Grenzdörffer, Fraktion SPD&PIRATEN, spricht sich gegen eine monatliche Auflistung der Mittelsperren aus.

Frau Wahl, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, betont wie wichtig diese finanziellen Mittel für den Kulturbereich sind.

Herr Prectl, Fraktion Mehrwertstadt, hinterfragte die Intransparenz der Haushaltsstellen.

Zum Abschluss einigten sich die Ausschussmitglieder mehrheitlich auf das folgende Verfahren.

TOP 9.1 – Drucksache 2519/24, wird auf die folgende Ausschusssitzung vertagt. Bezugnehmend zur Anlage 2 der Drucksache 2519/24 wurde die Vorlage einer aktualisierten Auflistung zu jeder Ausschusssitzung festgelegt.

vertagt

**9.2. Prüfbericht zur überörtlichen vergleichenden Prüfung
durch den Thüringer Rechnungshof "Baubedarf an Schulen
und Sporthallen bei staatlichen Schulträgern in den Haus-
haltsjahren 2016-2020" - Abschlussbericht vom
16.12.2024
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement**

0171/25

Es bestand kein Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

9.3. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen lagen nicht vor.

9.4. Sonstige Informationen

Herr Warnecke merkte an, dass die, in der Stellungnahme zur Drucksache 0540/25 bezeichnete „Personengruppe“ nun eine Gesellschaft gegründet haben. Ob die Stellungnahme vor diesem Hintergrund angepasst werden muss, sei zu prüfen.

Panse
Vorsitzender


Schriftführer/in